
Subject: Fragen zur Minox-Anwendung

Posted by [Hair-Newbie](#) on Sat, 03 Jan 2015 23:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forummitglieder,

ich bin zwar neu hier, allerdings ist mir diese Seite nicht fremd, da ich schon oft einige Themen durchgelesen habe (Google sei dank). Auch ich habe AGA und bisher war mir das ziemlich egal, ich hatte auch nicht wirklich vor gehabt, medikamentös etwas dagegen zu unternehmen. Mittlerweile ist diese aber so weit fortgeschritten und mein Hinterkopf hat nun eine kleine kahle Stelle, deshalb mache ich mir nun doch einige Gedanken darüber. Ich habe mich zwar schon mit dem Gedanken angefreundet, irgendwann eine Millimeterfrisur zu tragen, allerdings finde ich das jetzt noch zu früh, da ich noch einiges an (lichtes) Haupthaar habe und das nicht direkt kürzen will. Andererseits ist der sichtbare Haarausfall am Hinterkopf nicht gerade schön, mit Geheimratsecken kann man ja leben.

Ich weiß dass die einzigen wirksamen Mittel Finasterid und Minoxidil sind, auf ersteres will ich aber verzichten, da ich für meine Haare nicht in den Hormonhaushalt eingreifen will. Daher bleibt mir nur noch Minoxidil übrig, und ich wil mir den 5%-Regaine Schaum zulegen. Allerdings habe ich dazu noch einige Bedenken und ihr könnt mir vielleicht mit euren Erfahrungen weiterhelfen. Ich weiß, dass Minox jetzt nicht das große Wunder vollbringen wird, aber es reicht mir schon wenn ich den HA damit eine Zeit lang stoppen kann. Meine Sorge liegt aber gerade darin, dass ich mit Minox die restlichen Haare vielleicht kaputt machen kann. Ich zähl einfach mal ein paar Fragen auf:

Ich bin ein hellhäutiger Typ und habe auch eine helle Haarfarbe. Ist die Anwendung von Minox dennoch ratsam?

Besteht die Gefahr, dass ich mit Minox die aktuelle Situation eher verschlimmere anstatt sie zu verbessern?

Wie verläuft das Shedding, und vor allem, wann tritt dieses auf und wie lange hält es an?

Sollte ich Minox nur am Hinterkopf und evtl. auch an den Geheimratsecken auftragen, oder gleich am ganzen Oberkopf?

Weiß jemand etwas über die Langzeitwirkung von Minox? Ist es z.B. möglich, den aktuellen Haarstatus bis zu 5 Jahren oder mehr zu erhalten?

Das war es bisher an Fragen, die mir zu dieser späten Stunde noch einfallen. Falls mir weitere einfallen, melde ich mich nochmal. Ansonsten danke ich euch vorab schonmal für eure Hilfe.

Gruß

Subject: Aw: Fragen zur Minox-Anwendung

Posted by [Guildenstern](#) on Sat, 03 Jan 2015 23:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox sorgt auch dafür, dass die Pigmentierung wiederkommt, aber es können sich Veränderungen einstellen - es ist eine ziemlich individuelle Sache, aber i. d. R. sollte es auch bei hellen Haaren gut klappen.

Ja, die Gefahr einer Verschlechterung besteht durchaus. Bei der Wirk-Theorie scheiden sich die Geister, aber wenn man von einem gefäßerweiternden Effekt ausgeht bzw. allgemein erhöhter Stoffwechselrate, wirst du Öl ins Feuer gießen, sofern du das Mittel nicht mit einem topischen oder systemischen Reduktasehemmer kombinierst.

Shedding sollte schnell passieren (innerhalb der ersten 2 Wochen) und dann abklingen. Manchmal hält es länger an, aber wie du sicherlich schon weißt, ist es i. d. R. ein positives Zeichen, weil die miniaturisierten Haare abgestoßen werden, und in eine stärkere, robustere Anagenphase übergehen.

Minox streut beim Auftragen ein bisschen - am Hinterkopf ist es effizienter, aber es funktioniert auch in den GRE - wenn du die Minoxidil-Sektion hier durchliest, wirst du einen klinischen Nachweis dieser Sache finden.

Wenn du Glück hast, kannst du mit Minox den Status 5 Jahre halten - das ist allerdings nicht der Regelfall. Je geschickter du kombinierst (es gibt nicht nur Fin als wirksames Mittel), desto größer ist deine Chance auf Neuwuchs bzw. HA-Stop.

Nimm - als persönliche Notiz hier - noch wenigstens ein Ketoconazol-Shampoo hinzu, oder verwende Pilos topische KET-Lösung. Das ist ein geringer, schmerzfreier Mehraufwand, bringt aber in der Synergie schon einiges mehr.

Langfristig wirst du dich aber selbst weiterbilden müssen, wenn du das Ganze wirklich effizient und kosmetisch relevant fortsetzen willst.

Grüße, Guildenstern

Subject: Aw: Fragen zur Minox-Anwendung

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 04 Jan 2015 11:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Antwort von Guildenstern.

Ich würde auf jeden Fall auch die Ket-Lotion dazunehmen, das ist ein Muss. Ansonsten kannst du dich hier im Forum mal zu RU einlesen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Fragen zur Minox-Anwendung
Posted by [Hair-Newbie](#) on Sun, 04 Jan 2015 21:16:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke euch beiden vielmals für eure Antworten.

@ Guildenstern:

Die beiden einzig wirksamen Mittel, die ich bisher kannte, waren Minox und Fin. Das Ketoconazol-Shampoo oder die KET-Lösung kannte ich noch nicht. Gibt es hier irgendwo eine Anleitung oder FAQ wo ich mir alles durchlesen kann?

Ich bin auch gerne für Kombis bereit, wenn es nicht allzuvielen Mittel sind und wenn diese eine nicht so starken Einfluss auf den Körper ausüben wie z.B. Fin. Am liebsten wäre es mir, wenn ich bestimmte Mittel habe und diese dauerhaft anwende, anstatt dass ich immer und immer wieder neue Mittel hinzunehme und neu kombiniere.

@ Nemesis:

Das lese ich mir gerne durch, aber was ist RU?

Nachtrag:

Ich habe im Forum ein wenig umgeschaut und habe die meisten Fragen bereits selbst beantworten können. Ich werde mir das mal durch den Kopf gehen lassen und wenn ich mich für eine medikamentöse Behandlung entscheiden sollten, fange ich mit Minox und dem KET-Shampoo an. Je nachdem, wie die AGA verläuft, entscheide ich mich dann doch noch frühzeitig für die Glatze oder evtl. doch noch für Fin. Der sinnvolle Anfang für mich wäre zweimal täglich 5%-Regaine (als Schaum) und zweimal in der Woche KET-Shampoo, wenn ich das richtig herausbekommen habe?
